

Duale Hochschule Baden-Württemberg

**Eignungsprüfung für beruflich Qualifizierte nach § 58 Absatz 2 Nummer 6 LHG
(Prüfungsordnung Eignungsprüfung)**

Beispielklausur Soziale Arbeit

Bearbeitungszeit: 120 Minuten

Name:

- Die Bearbeitung der Fragen soll handschriftlich (gut lesbar!) erfolgen.
- Bitte achten Sie auf Rechtschreibung.
- Formulieren Sie zusammenhängende Sätze; reihen Sie nicht nur Stichwörter aneinander!
- Halten Sie auf der rechten Seite einen Rand von mind. 3 cm für die Korrekturen ein.
- Insgesamt stehen für die Anfertigung der Klausur 120 Minuten zur Verfügung.

Die Berliner Dichterin und Pädagogin May Ayim erlebte es gelegentlich, dass unbekannte Menschen, denen sie zufällig in der S-Bahn begegnete, sie ansprachen. Darüber hat May Ayim (1995) ein Gedicht mit dem Titel „Afro-deutsch I“ verfasst:

Sie sind afro-deutsch?
... ah, ich verstehe: afrikanisch *und* deutsch.
Ist ja 'ne interessante Mischung!
Wissen Sie: manche, die denken ja immer noch,
die Mulatten, die würden's nicht
so weit bringen wie die Weißen

Ich glaub das nicht.
Ich meine: bei entsprechender Erziehung ...
Sie haben ja echt Glück, daß Sie *hier* aufgewachsen sind.
Bei deutschen Eltern sogar. Schau an!

Wollen Sie denn mal zurück?
Wie? Sie war'n noch nie in der Heimat vom Papa?
Ist ja traurig ... Also, wenn Se mich fragen:
So 'ne Herkunft, das prägt eben doch ganz schön.
Ich zum Beispiel, ich bin aus Westfalen,
und ich finde,
da gehör' ich auch hin ...

Ach, Menschenskind! Dat ganze Elend in der Welt!
Sei'n Se froh
daß Se nich im Busch geblieben sind.
Da wär'n Se heute nich so weit!

Ich meine, Sie sind ja wirklich 'n intelligentes Mädchen.
Wenn Se fleißig sind mit Studieren,
Können Se ja Ihren Leuten in Afrika helfen: Dafür
sind Sie doch prädestiniert,
auf Sie hör'n die doch bestimmt,
während unsereins –
ist ja so'n Kulturgefälle ...

Wie meinen Sie das? Hier was machen. Wat woll'n Se denn hier schon
machen?
O.k., o.k., es ist nicht alles eitel Sonnenschein. Aber ich finde, jeder sollte
erstmal vor seiner eigenen Tür fegen!

Bitte beachten Sie Seite 3!

Aufgaben

1. Bitte beschreiben Sie die Situation, die in diesem Gedicht geschildert wird. (10 Punkte)
2. Bitte nennen Sie die Probleme, die in der Situation, die in diesem Gedicht geschildert wird, erkennbar werden und erläutern Sie diese. (10 Punkte)
3. Welchen Beitrag können Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter im Hinblick auf die von Ihnen unter Aufgabe 2 dargestellten Problemen leisten? Bitte nennen und erläutern Sie ein Beispiel. (15 Punkte)
4. Wodurch werden die von Ihnen unter Aufgabe 2 dargestellten Probleme vergrößert? Bitte erläutern Sie an einem Beispiel, wer die Probleme auf welche Weise schürt. (10 Punkte)
5. Wer könnte außer den Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern noch einen Beitrag zur Verbesserung der von Ihnen unter Aufgabe 2 dargestellten Probleme leisten? Bitte nennen und erläutern Sie ein Beispiel. (15 Punkte)